

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Verbringen von Schusswaffen und/oder Munition

Eingegangen am

Anschrift der zuständigen Genehmigungsbehörde

Salzlandkreis
32 FD Ordnung und Straßenverkehr
-Waffenbehörde-
06400 Bernburg (Saale)

- in die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 Abs. 1 WaffG i. V. m. § 29 Abs. 1 AWaffV)
- Ich versichere, dass die gem. § 24 Abs. 1 WaffG geforderten Angaben auf allen wesentlichen Waffenteilen angebracht sind oder unverzüglich auf den in § 21 AWaffV genannten wesentlichen Teilen der Schusswaffe deutlich sichtbar und dauerhaft angebracht werden. Auf die Bußgeldvorschrift § 53 Abs. 1 Nr. 9 WaffG bin ich hingewiesen worden.
- aus der Bundesrepublik Deutschland (§ 29 Abs. 2 WaffG i. V. m. § 29 Abs. 1 AWaffV)
- durch die Bundesrepublik Deutschland (§ 29 Abs. 1 WaffG i. V. m. § 29 Abs. 1 AWaffV)

1. Versenderstaat	2. Empfängerstaat

3. Versender		4. Empfänger	
<input type="checkbox"/> Privatperson	<input type="checkbox"/> Waffenhändler	<input type="checkbox"/> Privatperson	<input type="checkbox"/> Waffenhändler
Name, Vorname(n)		Name, Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsdatum	Geburtsort
Reisepass/Personalausweis-Nr.	ausgestellt am	Reisepass/Personalausweis-Nr.	ausgestellt am
ausgestellt durch		ausgestellt durch	
Firma		Firma	
Anschrift (Straße, Haus-Nr.)		Anschrift (Straße, Haus-Nr.)	
PLZ	Ort	PLZ	Ort
Telefon	Fax	Telefon	Fax
		Lieferanschrift (falls abweichend)	

5. Angabe zu/r Waffe/n					
lfd. Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Typ, Modell	Herstellungsnummer

6. Angaben zur Versandart/Beförderungsmittel	
Spediteur/Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
Versanddatum	geschätztes Ankunftsdatum
<input type="checkbox"/> Verbringung erfolgt durch Antragsteller	

7. Angaben zu waffenrechtlichen Erlaubnissen (nur bei <u>Einfuhr</u> in der Bundesrepublik Deutschland auszufüllen)					
Für die unter Nr. 5 genannten Waffen/Munition ist der Empfänger (Nr. 4) im Besitz folgender Erlaubnisse					
lfd. Nr.	Erlaubnis	Nummer	ausgestellt am	ausgestellt durch	ggf. gültig bis

8. Angaben zur sicheren Aufbewahrung (nur bei <u>Einfuhr</u> in der Bundesrepublik Deutschland auszufüllen)									
z. B. Widerstandsgrad 0 oder I (ab 06.07.2017) bzw. Sicherheitsstufe A oder B	Leergewicht in kg	Anzahl der insgesamt darin verwahrten Langwaffen	Anzahl der insgesamt darin verwahrten Kurzwaffen	Behältnis hat zusätzlich abschließbares Innenfach (wenn ja Sicherheitsstufe angeben)		Behältnis ist an Boden oder Wand befestigt		Klassifizierung nachweisbar durch Rechnung/Kaufvertrag	
				ja	nein	ja	nein	ja	nein
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Angaben zum Antragsteller/Transportverantwortlicher (falls von Feld 3/4 abweichend)		
<input type="checkbox"/> Privatperson	<input type="checkbox"/> Waffenhändler	<input type="checkbox"/> Spediteur
Name, Vorname(n)		
Geburtsdatum	Geburtsort	
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon	E-Mail	

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.	
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller

Anlagen

- Kopie Personalausweis/Reisepass
- Einfuhrgenehmigung des Empfängerstaats (bei Ausfuhr aus der Bundesrepublik Deutschland)
- Einfuhrgenehmigung des Empfängerstaats und Erlaubnis des Versenderstaates (bei Verbringen durch die Bundesrepublik Deutschland)

Hinweis:

Auf allen wesentlichen Teilen von Waffen gem. § 21 AWaffV, wie beispielsweise der Lauf oder Gaslauf, der Verschluss, das Patronen- oder Kartuschenlager sowie das Gehäuse (ggf. auch Gehäuseober- und Unterteil) einer Waffe, die in Deutschland hergestellt oder in die Bundesrepublik Deutschland verbracht werden, sind nach § 24 Abs. 1 bis Abs. 3 WaffG folgenden Angaben dauerhaft anzubringen:

- der Name, die Firma oder eine eingetragene Marke des Herstellers der Schusswaffe
- für das Herstellungsland das zweistellige Landeskürzel nach ISO-Norm 3166-1
- die Bezeichnung der Munition oder, wenn keine Munition verwendet wird, die Bezeichnung des Laufkalibers
- Bei Schusswaffen, die aus einem Staat, der nicht Mitgliedstaat der EU ist (Drittstaat) in den Geltungsbereich dieses Gesetzes verbracht werden, zusätzlich das Landeskürzel nach ISO-Norm 3166-1 für den Drittstaat und das Jahr des Verbringens und
- eine fortlaufende Nr. (Seriennummer)

Ein Verstoß gegen die Kennzeichnungspflicht stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 53 Abs. 1 Nr. 9 WaffG dar.